

**► Presse-  
Information  
Nr. 19**

Datum:  
12.06.2008  
Ihr Ansprechpartner:  
Ulf Grünke  
Telefon:  
0451 / 1506 -202  
Telefax:  
0451 / 1506 -272  
eMail:  
UGruenke@  
hwk-luebeck.de

**Landespartnerschaft Schule-Wirtschaft - Bilanz**

Lübeck, 12. Juni 2008 – Unternehmen und Schulen reagieren auf den prognostizierten Fachkräftemangel mit neuen Formen der Berufsorientierung.

„Um die praktische Berufsorientierung in die Schulen zu befördern, ist die direkte Zusammenarbeit von Schulen und Betrieben ein wichtiger Baustein“, so die Staatssekretärin Frau Wiedemann, Kiel. „Wir wollen diese Zusammenarbeit auf eine systematische Grundlage stellen“. Zu diesem Zweck hatte das Wirtschaftsministerium im Herbst 2006 gemeinsam mit Beteiligung der Kammern, der Landesregierung, des Unternehmensverbandes Nord sowie der Regionaldirektion Nord der Bundesagentur für Arbeit Das Projekt „Kooperation Schule-Betrieb ins Leben gerufen und mit drei regionalen Fachberaterinnen ausgestattet.

Die Broschüre „Leitfaden zum Aufbau von Kooperationen zwischen Schulen und Unternehmen in Schleswig Holstein“ bietet Hinweise zur Vorgehensweise und kann über die Kammern angefordert werden.

Ziel des Projekts ist es, die Schulen mit regionalen Partnern aus der Wirtschaft in Kontakt zu bringen und sie zu einer nachhaltigen und für beide Seiten lohnenden Partnerschaft zusammenzuführen. Zwei Jahre danach überzeugen **landesweit** mehr als **150 Kooperationen** die Bereitschaft zur Vernetzung.

„Die Auszeichnung mit Urkunden für besonders praxisnahe Berufsvorbereitung und dem Kooperationslogo unterstützt die positive Aufbruchsstimmung, die viele Unternehmen und Schulen erfasst hat. Die Rückmeldungen von den Akteuren zu den bereits stattgefundenen Aktivitäten geben uns die Bestätigung, dass wir den richtigen Weg eingeschlagen haben“, so **Christian Maack, Geschäftsführer der Handwerkskammer Lübeck, Abtl. Recht und Ausbildung.**

Das Projekt für den Bereich Schleswig Holstein Süd, angesiedelt bei der Handwerkskammer Lübeck, betreut **derzeit 33 Kooperationen** in den Kreisgebieten. **Weitere 17** Kooperationsvereinbarungen sind derzeit im Verhandlungsstadium und werden bis zum Herbst durch einen Vertrag abgeschlossen, in dem die gemeinsamen Aktivitäten festgelegt werden.

Die **IHK zu Lübeck** sieht *seit 2004* auf ein mit den Initiatoren der Pateninitiative Schule & Arbeit für Lübeck ([www.pisafuerluebeck.de](http://www.pisafuerluebeck.de)) gemeinsam geschaffenes Dach für Schule / Wirtschaft – Kooperationen und Berufsorientierungsprojekte. Durch diesen Impulsgeber sind Lübecker Schulen im Bereich Berufsorientierung gut versorgt. Es bewegen sich dank P.I.S.A für Lübeck **54 Kooperationen** im Lübecker Stadtgebiet und **5 weitere** sind in jüngerer Zeit den Kreisgebieten entstanden, wie z.B. die Kooperation der Jorkisch GmbH und der IGS Trappenkamp im Kreis Segeberg.



Handwerkskammer  
Lübeck  
Breite Straße 10 / 12  
23552 Lübeck

Tel.: 0451 - 15 06 -0  
Fax: 0451 - 15 06 -180

info@hwk-luebeck.de  
www.hwk-luebeck.de

Zertifiziert nach:  
DIN EN ISO 9001  
DIN EN ISO 14001  
OHSAS 18001, AZWV  
HACCP, EMAS

Die Handwerkskammer Lübeck unterstützt die Initiative P.I.S.A für Lübeck durch die Weitergabe von Betriebskontakten.

Erfreulich ist der stetige Anstieg gewachsener Kooperationen im Themenfeld der Berufsorientierung und des Übergangs von Schule in Ausbildung. **Mit absehbar über 100 Kooperationen zwischen Betrieben und Schulen machen die Kammern ihr Engagement für Ausbildung deutlich!**

Mit Hilfe der Partnerschaften haben Unternehmen eine große Chance, im direkten Kontakt mit den Schulen die oftmals bemängelte Ausbildungsreife der Jugendlichen zu verbessern und effizienter Nachwuchspersonal zu gewinnen. „Das sind aber erst die Anfänge auf dem Weg zu einer stärker wirtschaftsorientierten Bildungsregion. Es werden weitere Schulpartner aus verschiedenen Branchen benötigt, um die Bedarfe der Schüler noch besser abdecken zu können“, so **Dr. Ulrich Hoffmeister von der IHK zu Lübeck.**

Die Schere scheint sich zu langsam schließen. Sinkende Schülerabgangszahlen stehen einem Plus an eingetragenen Ausbildungsverträgen gegenüber. „Die IHK SH vermerkt auch für 2008 eine Steigerung an bisher eingetragenen Ausbildungsverträgen von derzeit 8,6 % im Vergleich zum Vorjahr“, so Dr. Ulrich Hoffmeister, Bereichsleiter Aus- und Weiterbildung.

Dies wird auch von Herrn Maack, Handwerkskammer Lübeck bestätigt. „Eine weitere Steigerung von derzeit 2 % an eingetragenen Ausbildungsverträgen macht Hoffnung, dass die Betriebe das Signal der Wirtschaftsprognosen verstanden haben und verstärkt eigene Fachkräfte ausbilden. Das Projekt Schule-Betrieb passt in den sich verändernden Bereich der Übergänge von Schule in Ausbildung und bildet eine gute, individuelle Unterstützung für aktive Partner.“

#### **Kontakt:**

Heidi Näpflin  
Fachberaterin Schule- Betrieb  
Handwerkskammer Lübeck  
Tel. 0451/1506-222  
[hnaepflin@hwk-luebeck.de](mailto:hnaepflin@hwk-luebeck.de)

Anja Paulsen  
Kordinatorin Schule- Wirtschaft  
Industrie- und Handelskammer zu Lübeck  
Tel. 0451/6006-251  
[paulsen@ihk-luebeck.de](mailto:paulsen@ihk-luebeck.de)